

# Anzeiger

für  
Niesä, Strehla und deren Umgegend.

Nr. 12.

Freitag, den 21. März

1856.

Wegen des Osterfestes und des Festes Mariä Verkündigung, wird das Elbeblatt, Nr. 13, erst Freitag ausgegeben. Die Expedition des Elbeblattes.

## Kirchennachrichten von Niesä.

Am ersten Osterfeiertage predigt in der Kirche zu Niesä:

Vormittags 8 Uhr: Herr Pastor M. Richter über Luc. 24, 1--9.

Bei diesem Gottesdienste ist öffentliche Communion und vorher um 7½ Uhr Beichte.

Nachmittags 1½ Uhr: Herr Pastor M. Richter über Matth. 28, 1--10.

Am zweiten Osterfeiertage predigt:

Vormittags 8 Uhr: Herr Rector Voigtländer über Luc. 24, 36--40.

Am Feste Mariä Verkündigung predigt:

Vormittags 8 Uhr: Herr Pastor M. Richter über Jerem. 33, 14--16.

## Brod- und Semmeltaxe,

nach welcher die hiesigen Bäckermeister während der nächsten acht Tage, von heute an gerechnet, backen wollen.

Namen der Meister.	Hausbacknes Roggen-Brod, für 1 Ngr.			Semmel, für 6 Pfennige.			Weißbrod für 3 Pfennige.		
	Pfd.	Loth.	Dutsh.	Pfd.	Loth.	Dutsh.	Pfd.	Loth.	Dutsh.
Banig	—	28	—	—	7	2	—	4	3
Herrmann	—	26	—	—	7	—	—	5	—
Carl Müller	—	27	—	—	7	1	—	5	—
Karl Jenzsch	—	26	—	—	6	2	—	5	—
Eduard Müller	—	28	—	—	7	1	—	5	—
Dommisch	—	26	—	—	7	—	—	5	—
Holey	—	27	—	—	7	1	—	4	3
Donat	—	27	—	—	7	2	—	4	3
Oskar Jenzsch	—	26	—	—	7	—	—	5	—

Königliches Gericht Niesä, am 21. März 1856.

v. Carlowitz.

## Nothwendige Subhastation.

Das dem Fleischermeister Ernst Heinrich Röder gehörige, alhier sub Nr. 85 des Brandcafters, resp. 88 des Flurbuchs und 81 des Grund- und Hypothekenbuchs gelegene Wohnhaus nebst Anbau und Gartengrundstück, welches insgesammt auf 611 Thlr. —, —, sowie das demselben gehörige Feld sub Nr. 744 des Flurbuchs und 462 des Grund- und Hypothekenbuchs, welches auf 64 Thlr. —, —, ohne Berücksichtigung der Oblasten tagirt worden ist, soll nothwendigerweise Seiten des unterzeichneten Gerichts

den 2. April 1856

Mittags 12 Uhr

subhastirt werden, was unter Bezugnahme auf das im hiesigen Gerichtshause ausgehängte Patent nebst Grundstücksbeschreibung mit der Aufforderung an alle Kauflustige bekannt gemacht wird, sich gedachten Tages an hiesiger Gerichtsstelle einzufinden, ihre Zahlungsfähigkeit zu bescheinigen und des Zuschlags der sub hasta befindlichen Grundstücke an den Meistbietenden sich zu versehen.

Niesä, am 18. Januar 1856.

Das Königliche Gericht daselbst.  
v. Carlowitz.

## Bekanntmachung.

Der erste Termin der Immobilien-Brandcaffen-Beiträge, 6 Ngr. 4 Pf. vom Hundert, ist in den Tagen vom 21. bis 29. März d. J. bestimmt bei dem Unterzeichneten abzugeben.

Niesä, den 21. März 1856.

E. Storl, Einnehmer.